

Die Inn-Kraftwerke als Assets mit ausgesprochenen Stärken eröffnen der Energieallianz neue Chancen im Markt der Wasserkraft

Stärken

- Erprobte, robuste Kraftwerke (Stand der Technik entsprechend)
- Guter Erhaltungszustand der Anlagen
- Erfahrenes Betrieberteam
- keine Brennstoffkosten und CO₂

Schwächen

- Abhängigkeit vom natürlichen Wasserdargebot (je nach Niederschlags- und Temperaturverhältnissen im Jahresgang) – derzeit keine Schwellfähigkeit
- Altersentsprechende Energienutzung – mittelfristig Investitionsbedarf zur Wirkungsgradsteigerung

Chancen

- Einstieg als bedeutender Player im Markt der Wasserkraftwerksbetreiber
- Diversifizierung des Bezugsportfolios (Nutzung der „Real-Option Kraftwerk“)
- Generierung von Zusatzerlösen durch Vermarktung von Sekundär-/Primärregelenergie

Risiken

- Ungünstige Marktpreientwicklung
- Rückgang der Stromerzeugung, / „Kostenimplikationen durch Umsetzung der EG-WRRL
- Zusätzliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Verlängerung der Konzessionen